

Alltäglicher Wahnsinn in Blogstories verpackt

Düsseldorf, 4. November 2014. Die in wenigen Tagen startende Adventszeit ist auch Fastenzeit – schon vergessen? „Wir mussten uns ehrlich gesagt erst wieder erinnern“, sagt Elke Tonscheidt, Initiatorin des Gesellschafts-Blog www.ohfamoos.com. Der von vier Frauen betriebene Blog beschreibt den alltäglichen Wahnsinn des Lebens in vielen Facetten. „Die Adventszeit“, sagt Mitbloggerin Sonja Ohly, „ist dabei ein Teil des Lebens, die jeden auf sehr unterschiedliche Art betrifft. Die einen fasten, die anderen lieben genau das Gegenteil.“

ohfamoos.com bringt neben wöchentlich neuen Beiträgen der Initiatorinnen selbst auch spannende Artikel von Gastautoren. „Für November fanden wir, mit Blick auf die Weihnachtszeit, den Beitrag zum Fasten passend“, ergänzt Melanie Blankenstein, die aus Sydney bloggt. Denn wer denkt beim Thema Fasten nicht gleich an Mühe, Anstrengungen, also eher negativ besetzte Emotionen? Dass dies nur ein Teil einer Fastenwanderung ist, beschreibt ohfamoos.com jetzt im November: „Auch Glücksgefühle sind beim Fasten nicht selten – wenn man vor Stolz fast platzt, dass der Verzicht gelingt und man sich wohler fühlt denn je“, heißt es in dem Gastbeitrag, der auch Tipps und Empfehlungen bringt, wie und wo eine solche kleine Auszeit klappen kann.

Im November geht's ums Tauchen, den Mauerfall oder krasse Insekten

Weitere Beiträge von ohfamoos.com im November beschäftigen sich mit so unterschiedlichen Themen wie dem Tauchsport, dem Mauerfall oder der Insektenwelt down under. In „Pfui Spinne“ klärt Melanie Blankenstein auf: „Grundsätzlich ist es ja so: lässt man den Tieren ihren Raum, tun sie nichts oder, wenn überhaupt, dann nur Gutes. Inzwischen toleriere ich die Huntsman Spider (bis zu einer gewissen Größe) – so ist mein Haus mückenfrei; der Blue Tongue Lizzard im Garten passt auf die Schnecken auf und der Fußabtreter auf der Terrasse im Diamantmuster schreckt die Raben ab.“ Und auch die Fünfte Jahreszeit kommt in einem Gastbeitrag direkt aus dem Herz der kölschen Domstadt nicht zu kurz. Ein Wirtschaftsjournalist räumt mit gleich sieben Vorurteilen gegen Karneval auf...

ohfamoos.com ist im Frühjahr 2014 gestartet. Erste Texte beschrieben die Selfie-Sucht oder den Wahn vieler Mütter, mit ihren Kindern bloß keine Zeit zu verlieren. Auch Stories über die so anderen Hochzeitsfeiern in Dubai oder Erfahrungsberichte mit dem neuen Porsche-Macan waren dabei. Denn Bloggerin Sonja Ohly hat über 30 Jahre in den Emiraten gelebt, damals den Bau des 1. Wolkenkratzers in Dubai live mit erlebt. Klar, dass ihr ebenfalls für November vorgesehene Beitrag mit „Dubai-Tipps zum Abgewöhnen“ authentischer nicht geschrieben werden kann.

Auch gesellschaftlich relevante Themen wie Adoption werden erzählt

Elke Tonscheidt (Düsseldorf), Katrin Assmann (Köln), Melanie Blankenstein (Sydney) und Sonja Ohly, die eigentlich fast immer durch die Welt düst, schreiben für einen Blog, der schlicht Spaß macht. Zwei- bis dreimal wöchentlich gibt es Updates. Die vier Frauen – allesamt Mütter, aber die Ältesten sind längst aus dem Haus und die jüngsten gerade aus dem Krabbelalter raus – greifen schlicht das auf, was das pralle Leben bietet. Sie berichten von spannenden Reisen

weltweit oder neuen Geschäftsideen hier und in Übersee. „Gesellschaftlich relevante Themen wie das Interview mit einem Paar, das ein Baby adoptiert hat, gehören unbedingt dazu“, sagt Katrin Assmann, die in Köln eine Agentur für visuelle Kommunikation führt.

ohfamoos.com ist ein Mix aus kreativem Lebensstil und alltäglichem Wahnsinn. Der Blog schildert Projekte, Menschen und Dinge, die besonders sind. ohfamoos-Autoren haben Spaß daran, aus dem prallen Leben zu schöpfen und gesellschaftliche Hintergründe zu erzählen. Sie porträtieren kleine oder große Leute und Dinge, die besonders sind: feinsinnig etwa oder inspirierend. ohfamoos unterhält besonders jene, die – oft zu Beginn der zweiten Lebenshälfte – besonders offen sind, etwas Neues zu wagen. Ein vergnüglicher, alltagerprobter Mix ohne Modeschnickschnack. Stories mit Tiefgang und Glossen, die schlicht amüsant sind.

Ansprechpartner Medien: Elke Tonscheidt, Tel.: 0172 – 21 18 111, ohfamoos@gmail.com